

Heming zur neuen Vertreterin gewählt

Nachfolgerin von Günter Nienhaus



Sandra Heming (M.) ist neue Allgemeine Vertreterin des Bürgermeisters Hans-Jürgen Benson (r.). Sie übernimmt das Amt ab Februar von Günter Nienhaus: **BZ 14.12.2017** Foto: Johann-Krone

HEIDEN (ljk). Blumen und strahlende Gesichter hat es am Dienstag in der Ratssitzung der Gemeinde Heiden gegeben. Die Vertreter der Parteien haben sich für eine neue Vertreterin des Bürgermeisters Hans-Jürgen Benson entschieden. Sandra Heming übernimmt vom 1. Februar 2018 an die Rolle, die zuvor Günter Nienhaus inne hatte.

Nienhaus scheidet am 31. Januar aus seinem Amt als Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters sowie als Leiter der Finanzverwaltung aus. Um einen reibungslosen Übergang zu haben, solle schon jetzt über seine Nachfolge als Bürgermeister-Vertreter entschieden werden, hieß es in der Beschlussvorlage im Rat.

„Wir halten Sandra Heming für eine gute Wahl“, meinte Patrick Voßkamp, Vorsitzender der CDU-Fraktion in der Ratssitzung. „Es sind zwar große Fußstapfen,

in die sie tritt, aber wir verknüpfen die Hoffnung damit, dass wir Frau Heming lange an Heiden binden können.“

Auch Thomas Wehner, Fraktionsvorsitzender der SPD, schlug vor, der Vorlage, Sandra Heming als Vertreterin des Bürgermeisters zu wählen, zuzustimmen. Da auch die UWG und der Fraktionslose Friedhelm Ashoff Hemings Kompetenz hervorhoben, wunderte es nicht, dass Heming einstimmig gewählt wurde.

Die neue Vertreterin strahlte nach der Wahl und dankte für das Vertrauen. „Ich danke auch noch mal den Mitarbeitern des Hauptamtes für ihre Unterstützung in den vergangenen Jahren“, sagte Heming. Nach ihrer Ausbildung in Schermbeck begann sie erst im Frühjahr 2016 mit ihrer Tätigkeit bei der Gemeinde Heiden. Sie übernahm damals die Leitung des Hauptamtes.